



## PROJEKTBERICHT: „WEHRDAER KINDERACKER“

geförderter Projektzeitraum: Ende Februar – Ende Oktober 2022

Ein Projekt vom Ernährungsrat Marburg und Umgebung, gefördert durch die Deutsche Stiftung für Warenlehre

Verfasst von: Tanja Neuschild am 15.09.2022

### Ablauf

Das Projekt Kinderacker ist offiziell **Mitte Mai 2022 mit 3 Kindern gestartet.**

Laut dem ursprünglichen Plan wären wir gerne bereits Mitte April gestartet, allerdings hatten wir nicht genügend Anmeldungen. Wir haben das Projekt über **2 Monate hinweg beworben** mit Plakaten, Flyern, Social Media, direkte Ansprache der Eltern und der örtlichen Grundschule.

Seit Mitte Mai findet der Kinderacker **jede Woche dienstags von 16-18 Uhr** statt. Im Laufe der Zeit sind weitere Kinder hinzugekommen, sodass wir momentan mit **8 Kindern im Alter zwischen 2-13 Jahren** Gemüse anbauen und ernten. Die Kleinkinder werden von ihren Eltern auf dem Acker begleitet.

Es ist ein harmonisches Miteinander entstanden, bei dem **jeder voneinander lernt:**

Die Kinder (und ihre Eltern!) lernen verschiedene Gemüsesorten kennen, können sie selbst benennen, lernen wie sie gesät und gepflanzt werden, beobachten den Wachstum und kümmern sich um die Pflege (Ausgeizen der Tomaten, Vereinzeln der Karotten, Kontrolle der Bodenfeuchtigkeit, Unkraut jäten). Die Kinder haben verschiedene organische Düngemittel kennengelernt und verwendet (Hornspäne, Pferdemist, Eierschalen, Kaffeesatz, etc.) und sie haben wassersparende Methoden wie Mulchen zur Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit ausprobiert.

Seit Ende Juni bereiten wir jede Woche einen Erntetisch vor, auf dem die Kinder ihre **Gemüseernte sammeln und zusammen essen**. Dazu haben wir mit den Kindern auch öfter gemeinsam Kräuter gesammelt und sowohl Kräuterbutter als auch Kräuter-Humus hergestellt.

Am 20.05 haben wir einen Aktionstag veranstaltet, bei dem wir gemeinsam mit Kindern einen **Hülsenfrüchte-Showgarden mit grünem Bohntunnel** angelegt haben, um die größtmögliche Vielfalt von Hülsenfrüchten-Sorten aufzuzeigen (Buschbohnen, Stangenbohnen, Feuerbohnen, Sojabohnen, Ackerbohnen, Erbsen).

Am Dienstag, den **11.10.22 wird der letzte Kinderacker** in diesem Jahr mit einer Ehrung der Kinder als „Lebensmittel-Detektive“ sowie der gemeinsamen Erstellung eines Anbauplans für 2023 erfolgen.

Im nächsten Jahr rechnen wir mit der doppelten Anzahl Kinder und 2-3 Gruppen, darunter ein Mehrgenerationen-Acker.

Das Projekt wurde koordiniert und durchgeführt von Tanja Neuschild und Melissa Roth vom Ernährungsrat Marburg und Umgebung e.V.

### **Schönste Momente & Lernerfolge**

- Die Mama lernt von ihrem 4-jährigen Sohn, wie Tomaten ausgeeizt werden
- Ein 4-jähriger zeigt einem 9-jährigen was eine Schwarzwurzel ist
- Ein 7-jähriger probiert zu Hause aus für seine Familie lila Buschbohnen zu kochen
- Ein 9-jähriger ist begeistert von dem Geschmack seiner selbst geernteten roten Bete, obwohl er dieses Gemüse eigentlich nicht mag
- Ein 8-jähriger baut eine kleine Mais-Plantage an
- Die Ergotherapeutin eines Kindes bestätigt Entwicklungsfortschritte durch den Kinderacker
- Ein Vater erlebt seine Kinder auf dem Acker so ausgeglichen wie den ganzen Tag nicht
- Jede Woche lernen die Kinder den Namen von einer Gemüsesorte hinzu
- Die Kinder strahlen, wenn sie sehen, wie ihr Gemüse gewachsen ist
- Ein Geschwisterpaar mag eigentlich keinen Mangold, aber ihre Mutter berichtet, dass sie ihn zu Hause gegessen haben, nur weil sie ihn selbst geerntet haben
- Alle Kinder sind begeistert von Bohnen- und Erbsen – der grüne Bohntunnel und die Bohnenernte sind ein Highlight für sie
- Alle Kinder wollen im nächsten Jahr wieder mitmachen





## Einsatz der Fördermittel / Übersicht Ausgaben

Die Fördermittelzusage der DSW hat uns ermöglicht:

- das Projekt zu bewerben: Flyer & Plakate zu drucken
- Lehrmaterialien für die Kinder anzuschaffen: Gemüselernplakate, Kräuterpresse u.ä.
- Eine Geräte-Hütte aufzubauen
- Die Ackerfläche vom Landwirt zu mieten und sie mit einem Wildzaun abzugrenzen
- Saatgut zu bestellen und Jungpflanzen bei der örtlichen Gärtnerei einzukaufen
- Eine Versicherung abzuschließen

Den Förderbetrag in Höhe von 1.630€ haben wir wie folgt eingesetzt:

Beantragt:	Ausgaben:	Ausgaben für:	Belege:
1.630 €	2.088,87 €		
150,00 €	88,25 €	Werbemittel	Quittung: Werbetechnik vom 07.03.22
180,00 €	164,03 €	Lehrmaterial	Rechnung: Frugemo Frau-324 vom 21.04.22 über 29,45€ Rechnung: hans natur 601222047 vom 22.04.22 über 44,03€ Rechnung: littlegreenie 123477 vom 22.04.22 über 26,35€ Rechnung: Kinderpostershop 29923 vom 21.04.22 über 64,20€
250,00 €	380,21 €	Wildzaun	Rechnung: BayWa vom 27.04.22 (an Tobias Müller)
200,00 €	197,98 €	Werkzeug-Unterstellmöglichkeit	Quittung: TOOM vom 29.04.22
300,00 €	156,00 €	Saatgut	Rechnung: Tatgut TG-220560 vom 03.05.22 (an Tanja Neuschild)
	147,65 €	Saatgut	Rechnung: Bingenheimer 674402 vom 26.04.22 (an Tanja Neuschild)
	171,60 €	Jungpflanzen	Quittung: Gärtnerei Petersilie vom 13.05.22 über 150€ + vom 27.04.22 über 21,60€
200,00 €	200,00 €	Ackerfläche	Rechnung: Landwirtschaftsbetrieb Müller vom 01.07.2022 (an Tanja Neuschild)
300,00 €	583,15 €	Versicherung	Kontoauszug: Lastschrift Haftpflicht Vereine vom 20.06.22

**Wir bedanken uns bei der Deutschen Stiftung für Warenlehre für die finanzielle Förderung dieses Projektes. Gerne möchten wir das Projekt Kinderacker im nächsten Jahr mit 2-3 Gruppen weiter ausbauen und im Rahmen vom Ernährungsrat Marburg und Umgebung e.V. auch in anderen Marburger Stadtteilen aufbauen.**

Der Ernährungsrat Marburg und Umgebung e.V. weist unter folgendem Link auf die Projektförderung durch die DSW hin:

<https://ernaehrungsrat-marburg.de/unterstuetzung-und-foerderung/>